

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

<b>Amthor'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.</b> 2168	<b>W. Kohlhammer in Stuttgart.</b> 2171
Nietmann, Stations-Verzeichnis. 1 M 25 ⚡; geb. 1 M 75 ⚡.	Herr, Das amerikanische Besserungssystem. 9 M.
<b>J. J. Arnd in Leipzig.</b> 2178	<b>Carl Konegen (Ernst Stälpaugel) in Wien.</b> 2168
*Ripke, Der moderne Maschinenbauer und Metallotechniker. Kplt. Ohne Modellatlas 30 M; mit Modell-Mappe geb. 35 M. In Heften à 50 ⚡.	Dorninger, Bürgerliches Wiener Kochbuch. Geb. 5 M.
<b>E. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.</b> U 1	<b>Gebrüder Lüdekking in Hamburg.</b> 2174
Bielschowsky, Goethe. I. Band. 13. Aufl. 40.—42. Tausend. Leinen geb. 6 M; Halbfz. geb. 8 M 50 ⚡. II. Band. 12. Aufl. 37.—39. Tausend. Leinen geb. 8 M; Halbfz. geb. 10 M 50 ⚡.	Bonne, Deutsche Flüsse oder deutsche Kloaken. 60 ⚡.
<b>R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.</b> 2180	<b>G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.</b> 2181
*Troeltsch, Das Problem der Arbeitslosigkeit. 75 ⚡.	*Meereskunde. 1. Jahrg. Heft 1 pro kplt. 5 M. *— do. Heft 1. 50 ⚡.
<b>Wilhelm Engelmann in Leipzig.</b> 2180	<b>R. Oldenbourg in München.</b> 2177
*Hausmanns Stereoskopenbilder. 2. Aufl. In Kartonumschlag 2 M.	*Ludwig u. Lindner, Taschenbuch für Seemaschinisten. Geb. 4 M 80 ⚡ *Schramm, Taschenbuch f. Heizungs-Monteuere. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚡.
<b>Fr. Aug. Cypel in Sondershausen.</b> 2173	<b>Schultheß &amp; Co. in Zürich.</b> 2172
Walder, Entwicklungstendenzen. 1 M 50 ⚡.	Steiner, Napoleon I. Politik und Diplomatie in der Schweiz während der Gesandtschaftszeit des Grafen Auguste de Talleyrand. I. Band. 7 M. Guyer, Das zukünftige schweizerische Patentrecht. 1 M 20 ⚡. *Hadorn, Kirchengeschichte der reformierten Schweiz. Lief. 2. 2 M.
<b>Georg &amp; Co. Verlag in Basel.</b> 2173	<b>Schulze'sche Hofbuch. (Rud. Schwark) in Didenburg i/Sr.</b> 2175
Chodat, Principes de Botanique. 17 M 60 ⚡.	Bulthaupt, Dramaturgie. IV. 5. Aufl. 6 M; geb. 7 M.
<b>Carl Georgi Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag in Bonn.</b> 2175	<b>Schuster &amp; Doeffler in Berlin.</b> 2174
Kröll, Klassisches Altertum. 3 M.	Maday, Die Anarchisten. 8. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
<b>A. Hartleben's Verlag in Wien.</b> 2176	<b>Seitz &amp; Schauer in München.</b> 2178
*Verne, Der Goldvulkan. Illustrierte Pracht-Ausgabe. 8 M; geb. 11 M.	*Carpenter, Das Mittelgeschlecht. 2 M 40 ⚡.
<b>Hedners Verlag in Wolfenbüttel.</b> 2173	<b>G. W. Stern in Wien.</b> 2180
Schramm, Kurzgefasstes Lehrbuch der internationalen Hilfs-sprache Esperanto. 1 M; Schlüssel dazu 50 ⚡.	*Czánt, Militärischer Gebirgsdienst im Winter. Ca. 3 M; geb. ca. 4 M.
<b>Wilhelm Heims in Leipzig.</b> 2175	<b>Strecker &amp; Schröder in Stuttgart.</b> 2179
Heims, Wie erlernt man fremde Sprachen? 1 M.	*Driesmans, Der Mensch der Urzeit. 16.—20. Tausend. 2 M; geb. 2 M 80 ⚡.
	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 2175
	*Tauchnitz Edition. Vol. 3951: Ruskin, The Seven Lamps of Architecture.
	<b>Verlag Dr. Bedekind &amp; Co. G. m. b. H. in Berlin.</b> 2171
	Dörmann, Das stärkere Geschlecht. 2 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Verkehrsvereine und Buchhandel.

In den letzten Jahren ist besonders am Rhein, als man einen Nachlaß des Besuchs der schönsten Gegend unsers Vaterlandes bemerkte, eine ganze Reihe von Vereinen ins Leben getreten, die die an sich gewiß sehr lobenswerte Aufgabe der Propagierung dieses Landesteils sich zur Aufgabe gestellt haben. Besonders der große »Rheinische Verkehrsverein« hat diese Aufgabe in richtiger Weise erfaßt; dagegen sind kleinere lokale Vereine in der Wahl ihrer Mittel weniger glücklich verfahren.

Der Zweck solcher Vereine kann unter gewöhnlichen Verhältnissen ausschließlich der sein, Fremde, die mit den Schönheiten der betreffenden Gegend noch unbekannt sind, auf diese aufmerksam zu machen. Das geschieht zunächst einmal durch Anzeigen mit knapper Kennzeichnung der Anziehungspunkte in fremden oder ausländischen Zeitungen, was jedenfalls den Vorteil für sich hat, daß solche Anzeigen zu Leuten sprechen, deren Adressen unmöglich in solcher Voll-

ständigkeit zusammengebracht werden können. Fernere treffliche Mittel bieten schildernde Aufsätze in fremden Tageszeitungen, Anheftung geschmackvoller Plakate an öffentlichen Orten, Bahnhöfen und endlich die Versendung von hübschen illustrierten Propagandaschriften an bestimmte Adressen, besonders zum Auflegen in Hotels, in Eisenbahnen und Verkehrsbureaus. Muster von solchen Propagandaschriften in verschiedener Art liegen u. a. von den einzelnen Teilen der Schweiz, herausgegeben von den schweizerischen Bundesbahnen, und vom Rhein, herausgegeben vom Rheinischen Verkehrsverein, vor.

Die Aufgabe, die Fremden auf die Gegend aufmerksam zu machen und ihren Besuch zu veranlassen, dürfte für die Verkehrsvereine mit den angeführten Mitteln erschöpft sein. In mißverständlicher Erweiterung dieser Aufgabe gehen aber viele dieser Vereine über die Mittel noch hinaus und glauben nicht gegen ihren Zweck zu verstoßen, wenn sie mit privaten buchhändlerischen Unternehmungen in Wettbewerb treten. Dazu sind sie aus verschiedenen Gründen befähigt.